



Sternsingen für Kinderrechte

Sternsingerinnen und Sternsinger besuchen das Rathaus

Heusenstamm (NZH) In guter Tradition haben rund 20 Heusenstammer Sternsingerinnen und Sternsinger der Katholischen Pfarrgruppe Heusenstamm am Dienstag dieser Woche den Mitarbeitenden im Rathaus einen Besuch abgestattet.

Bürgermeister Steffen Ball und Erster Stadtrat Uwe Michael Hajdu begrüßten die Kinder, die mit Pfarrer Martin Weber und einigen Begleitpersonen gekommen waren, im Foyer.

„Wir bedanken uns ganz herzlich für euer Kommen und euer Engagement, weil Euer Einsatz so wichtig und wertvoll ist. Ihr sammelt Geld für Kinder und Familien in Notsituationen auf der ganzen Welt,“ so Ball.

Das diesjährige Motto der Sternsinger-Bewegung lautet „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Aus diesem Grund hatten Weber und seine kleinen Königinnen und Könige einen bunt angemalten Schulstuhl mit der Botschaft „Ein Platz für Kinderrechte“ mitgebracht, der im Rathaus verbleibt. „Der Stuhl soll daran erinnern, dass weltweit viele Kinder unter Gewalt und Konflikten leiden und Kinderrechte



Die Heusenstammer Sternsinger besuchen das Rathaus (Mitte hinten: Pfarrer Martin Weber, rechts: Bürgermeister Steffen Ball und Erster Stadtrat Uwe Michael Hajdu) (Foto: Regine Dinkelborg/ Magistrat)

missachtet werden. Wir haben an dem Stuhl einen Zettel mit weiterführenden Infos und einem QR-Code für die Spendenaktion angebracht,“ erläutert Weber.

Und Ball ergänzt: „Auch uns als Stadtverwaltung sowie vielen Bürgerinnen und Bürgern liegen die Kinderrechte sehr am Herzen, deshalb feiern wir auch einmal im Jahr im

Spätsommer das große Kinderrechtefest. Kinderrechte sind fundamentale Rechte, die jedem Kind unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialen Umständen

zustehen.“ Gut gemeinte Worte und Segenssprüche können erfreuen, trösten und Kraft spenden. Aber ohne echtes Geld läuft nun mal nichts. Und so spen-

deten auch die anwesenden Verwaltungsmitarbeitenden in die Sammeldosen der „Weisen aus dem Morgenland“. Für die Kinder gab es einen Snack zur Stärkung.

Winterzauber in Heusenstamm

Kleiner und heimeliger Markt des Centrums Alte Linde

Heusenstamm (ah) Bei der Kälte zwischen den Jahren war das Angebot beim Winterzauber der Händlerinnen und Händler sowie einiger Vereine genau das richtige. Hausgemachter heißer Glühwein, mit und ohne Alkohol, weiß oder rot, Glögg, Irish Coffee und mehr halfen, die Temperaturen zu vergessen. Aber es gab auch ein breites Angebot, um Hunger zu stillen. Klassische und ausgefallene - aber vor allem heiße - Getränke wurden von Mitorganisator

Thomas Drews von Toms Whiskey & Spirits und dem Tanzsportzentrum angeboten. Gutes vom Grill gab es beim Rugby-Klub Heusenstamm und die Bio-Bäckerei Stanke war mit einer großen Auswahl an frisch zubereitetem Gebäck mit von der Partie. Die Taverna lockte mit köstlichen Tapas. Der vom Wochenmarkt bekannte Ilija

Coskovic bot süße und herzhaft Crêpes, reichhaltig belegte Baguettes und Kartoffel-Twister. Ergänzt wurde das Angebot von Tina Schivelbusch von Islandwolle mit feinsten Wolle und alkoholfreien Getränken sowie „Kreartiq“ mit personalisierten Geschenk- und Dekoartikeln. Informationen gab es von der Bürger- und Seniorenhilfe und

der Bürger*innen-Stiftung. Nach der Premiere des „Winterzaubers“ des Centrums Alte Linde im vergangenen Jahr, fand man wieder einen kleinen und heimeligen Markt vor, der zahlreiche Gäste anlockte, die sich dort mit Freunden und Bekannten trafen, um gemütlich zu Plauschen und eine angenehme Zeit zu verbringen. (Foto: ah)



20%

AYLUX®
SONNENSCHUTZSYSTEME

Rabatt-Coupon
in dieser Ausgabe!

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, LIDL, Mobile, Netto, Getränke Gotta

www.celius.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung und Anleitung
- Soziale Betreuung u. Unterstützung
- Organisation u. Dokumentation
- Hauswirtschaft

CELIUS
Intensivpflege GmbH

Friedhofstraße 90
63263 Neu-Isenburg

06102-3525 620
info@celius.de

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

Brennender Müllcontainer und Heckenbrand

Feuerwehr Heusenstamm im Einsatz

Heusenstamm (NZH) Zu ihrem ersten Einsatz im Jahr 2025 rückten die Einsatzkräfte der Heusenstammer Feuerwehr nur 82 Minuten nach dem Jahreswechsel um 1.22 Uhr in der Neujahrnacht zu einem brennenden Großraummüllbehälter aus. Vor einem Wohnhochhaus im Landgrebeweg im Ostend der Schlossstadt stand beim Eintreffen des Löschfahrzeugs ein Müllcontainer in hellen Flammen. Diese drohten auch auf weitere Müllcontainer und ein daneben stehendes Gartenhaus überzugreifen. Mit einem Löschrohr war das Feuer innerhalb weniger Minuten gelöscht und der Einsatz gegen kurz nach 2 Uhr beendet.

Bereits am Montagabend (30. Dezember) kam es zu einem Brandeinsatz im Stadtteil Rembrücken. Zwischen mehreren Wohnhäusern in der Straße „Hasenpfad“ brannte eine Hecke auf mehreren Metern Länge in voller Ausdehnung. Auch hier drohte sich der Brand auf die umliegenden Gebäude und eine Garage auszubreiten.



Durch das schnelle Eingreifen konnte eine Brandausbreitung unterbunden und größerer Sachschaden verhindert werden.

Der Löschzug aus beiden Stadt-

teilfeuerwehren wurde um 17.28 Uhr gemeinsam mit dem Rettungsdienst und der Polizei alarmiert. Der Einsatz war um 18.45 Uhr für die 23 eingesetzten Feuerwehrfrauen und

-männer beendet.

Zur Schadenshöhe und zur Brandursache kann die Feuerwehr in beiden Fällen keine Angaben machen.

(Foto: FFW Heusenstamm)

Beobachtung von Planet Mars

Themenabend bei den Sternfreunden Kreis Offenbach

Heusenstamm (NZH) Der nächste Vortrag bei den Sternfreunden Kreis Offenbach (SKO) widmet sich dem Planeten Mars. Der Titel der Veranstaltung ist „Marsbeobachtung mit Einführungsvortrag über den Roten Planeten“. Der Vortrag findet statt am Freitag, 17. Januar, 19 bis 21 Uhr, in der Schulsternwarte des Adolf-Reichwein-Gymnasiums Heusenstamm, Eingang Berliner Straße.

Zurzeit ist der Mars sehr gut zu sehen. Deswegen soll die Gele-

genheit geboten werden, den Planeten mit dem Teleskop zu beobachten. Bei gutem Wetter sind nicht nur die intensive orange Farbe des Mars zu sehen, sondern auch die eisigen Polkappen und dunkle und helle Oberflächenstrukturen. Mit einem kurzen Vortrag wird in das Thema eingeführt. Der Eintritt kostet 3 Euro, Kinder sind frei.

Nähere Informationen gibt es auch auf der Website des Vereins www.sternfreundekreisoffenbach.de.

Neujahrsempfang der FDP Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Die FDP Heusenstamm lädt sehr herzlich ein zum Neujahrsempfang 2025 am Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr, im kleinen Festsaal des Hinteren Schösschens, Im Herrngarten 3.

Es sprechen Uwe Klein, Vorsitzender der FDP Fraktion im Stadtparlament, Mitglied des

Kreistages und Ernestos Varvaroussis, FDP-Direktkandidat zur Bundestagswahl im Wahlkreis 184, Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Offenbach Land.

Wie immer besteht Gelegenheit, beim anschließenden Umtrunk über die Themen in der Stadt und im Land zu sprechen.

Frühförderung behinderter Kinder

Neue Rahmenvereinbarung für Hessen abgeschlossen

Frankfurt am Main / Wiesbaden (NZH) Die gesetzlichen Krankenkassen (GKV) in Hessen, die Kommunalen Spitzenverbände und die Verbände der Leistungserbringer haben gemeinsam die bestehende Landesrahmenvereinbarung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder grundlegend überarbeitet.

Mit dem Jahreswechsel tritt die neue Landesrahmenvereinbarung nach § 46 Absatz 4 SGB IX in Kraft. Neben inhaltlichen Überarbeitungen wie der Verankerung von offenen niedrigschwelligen Beratungsangeboten für Eltern von Kindern mit Behinderung, die sich ohne bürokratischen Aufwand informieren und fachlich beraten lassen können, wenn sie ein Entwicklungsrisiko bei ihrem Kind vermuten, wurde in dieser Landesrahmen-

vereinbarung erstmals auch die Vergütung der medizinisch-therapeutischen Leistungen grundlegend überarbeitet. Mit der neu abgeschlossenen Landesrahmenvereinbarung wird ab Januar 2025 auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Fachkräften, die Leistungen für Kinder mit Behinderung erbringen, durch die GKV in Hessen und die Kommunalen Spitzenverbände gezielt gefördert. Von dieser gestärkten Zusammenarbeit profitieren Familien mit Kindern mit Behinderung, da die notwendigen Unterstützungsleistungen wie z.B. Physiotherapie und Heilpädagogische Leistungen als Komplexleistung noch passgenauer durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit für Kinder mit Behinderung und deren Eltern erbracht werden können. Somit stärkt die Landesrahmenvereinbarung das etablierte flächendeckende und ortsnahe vorhandene Netz an Frühförderstellen.

„Die neue Rahmenvereinbarung zur Früherkennung und -förderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder setzt ein deutliches Zeichen für Chancengleichheit“, sagt Sozialstaatssekretärin Manuela Strube. „Sie ist ein wichtiger Schritt, um benachteiligte Familien, etwa Alleinerziehende oder Familien mit Fluchtgeschichte, in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen - zum Beispiel mit niederschwelligen Beratungsangeboten,“ so Strube weiter.

„Durch die besondere Hilfe und die damit verbundenen Leistungen aus einer Hand unterstützt die Frühförderung von der Geburt bis zum Schuleintritt, wenn die Entwicklung eines Kindes aufgrund ei-

ner (drohenden) Behinderung verzögert oder beeinträchtigt ist. Dabei wird die Gesamtpersönlichkeit eines Kindes ganzheitlich gefördert. Mit der Unterzeichnung der neuen Landesrahmenvereinbarung ist die Weiterentwicklung der bisherigen Qualitätsstandards sichergestellt und somit die Arbeit der Frühförderstellen nachhaltig gesichert“, erklärte Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen stellvertretend für die GKV zum Inkrafttreten der neuen Landesrahmenvereinbarung.

Michael Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V., fügt hinzu: „Wir freuen uns sehr, dass es gemeinsam über die Landesrahmenvereinbarung gelungen ist, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohle von noch nicht eingeschulten Kindern mit Behinderung finanziell zu stärken. Wir erhoffen uns davon, dass diese wichtige Zusammenarbeit die Jüngsten in unserer Gesellschaft und deren Familien stärkt und damit mehr Inklusion gelingt.“

Landrätin Anita Schneider, Präsidentin des Hessischen Landkreistages, weist auf die gelingende Zusammenarbeit der Vereinbarungspartner hin: „Mit Hinblick auf das Wohl der Kinder ziehen in Hessen die Krankenkassen, die Eingliederungshilfeträger wie die Landkreise sowie die Leistungserbringer an einem Strang. Die neue Landesrahmenvereinbarung wird dabei den Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes gerecht und bringt das System der Frühförderung in Hessen auf den aktuellen Stand der Versorgung.“

Wartezeit beim Führerscheinumtausch einplanen

Dietzenbach (NZH) Die Fahrerlaubnisbehörde des Kreises Offenbach weist darauf hin, dass es aktuell zu längerer Wartezeit am Serviceschalter zum Umtausch der Fahrerlaubnis kommt. Aufgrund der bald ablaufenden Frist kommen derzeit viele Menschen, um noch „auf den letzten Drücker“ ihre Fahrerlaubnis umzutauschen.

Der Serviceschalter der Fahrerlaubnis steht ganzjährig zur Verfügung. Aus den Vorjahren ist bekannt, dass zum nahen Fristablauf das Aufkommen der Besucherinnen und Besucher stark ansteigt. Aktuell ist mit dem dreifachen der Besucherzahl und damit Wartezeiten von mindestens einer Stunde zu rechnen.

Geflügelhaltungen sollen Sicherheitsmaßnahmen vor Geflügelpest intensivieren

Dietzenbach (NZH) In Frankfurt wurde bei einer Kanadagans die hochansteckende Geflügelpest H5N1, die sogenannte Vogelgrippe, festgestellt. Deswegen empfiehlt der Fachdienst Veterinärwesen und lebensmittelrechtlicher Verbraucherschutz des Kreises

Offenbach allen, die Geflügel halten, dringend, besonderen Wert auf die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen zu legen.

Nähere Informationen sowie Merkblätter und Übersichten sind unter www.kreis-offenbach.de/geflugelpest abrufbar.

„Patchwork und Spitze“

Werkstattmuseum „Karl-Mayer-Haus“ geöffnet

Obertshausen (NZO) Am kommenden Sonntag wird das Werkstattmuseum „Karl-Mayer-Haus“ von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein. Der Heimat- und Geschichtsverein freut sich, dass die Deutsche Spitzengilde ihre neue Sonderausstellung „Patchwork und Spitze - eine spannende Kombination“ hier erstmalig präsentieren wird.

In der Ausstellung, die vom 12. Januar bis Ende März 2025 an jeden zweiten und vierten Sonntag geöffnet ist, werden

textile Patchwork- bzw. Quiltarbeiten vielfältiger Art in Kombination mit Spitzen gezeigt. Sie wurden in unterschiedlichen Techniken gearbeitet, wie z. B. Klöppeln, Occhi, Nadelspitze, Häkelspitze oder Strickspitze. Das Zusammenwirken von Stoff und Spitze bietet viele Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung und lässt interessante Kunstwerke entstehen. Es sind auch Gruppenführungen nach telefonischer Absprache mit Anne Urban, Tel. 0170 2627229, möglich.

21. JAN 2025
17.00 Uhr



DAS KÜNSTLICHE SCHULTERGELENK

Was gibt es Neues 2025?

Wir informieren über:

- Aktuelle Neuerungen beim minimal-invasiven Gelenkersatz an der Schulter

Referent: Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse



ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT
Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt
Tel.: 0 61 82/836 22 25



Ihre Klinik
Kompetent & Nah



Liaison begeistert mit UV-Lichteffekten in „Alice im Wunderland“

Heusenstamm (NZH) Mit beeindruckenden 3D-ähnlichen UV-Lichteffekten zauberte die Theatergruppe Liaison bei der Premiere ihres diesjährigen Stückes ein Staunen ins Publikum. Sie begleiteten die junge Alice auf ihrer Reise ins Wunderland – und schließlich zu sich selbst – und trafen dabei auf einige wundersame Figuren.

Theaterbegeisterte und Interessierte sind herzlich eingeladen, erneut mit Alice das Wunderland zu betreten. Im bereits achtzehnten Jahr präsentiert die Theatergruppe Liaison mit „Alice im Wunderland“ ihre eigene Interpretation eines bekannten Werkes. Dabei übernimmt die Gruppe alles selbst, von der Textgestaltung bis zum Catering, um einen

unvergesslichen Theaterabend zu bieten.

Der Vorhang öffnet sich zum dritten und letzten Mal am 18. Januar. Einlass ist um 19 Uhr, der Beginn um 19.30 Uhr. Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim Maria Himmelskron, Marienstr. 16a, in Heusenstamm. Der Eintritt ist frei, und für das leibliche Wohl ist gesorgt. (Foto: privat)

Heizen mit Holz ist weiterhin erlaubt

(djd). Die Diskussionen rund um das „Kaminofen-Verbot“ und um neue gesetzliche Anforderungen haben bei vielen Menschen in Deutschland für Verunsicherung gesorgt.

Tatsächlich bleibt Heizen mit Holz auch künftig eine umweltfreundliche und gesetzeskonforme Option – vorausgesetzt, moderne Feuerstätten werden dafür genutzt. Viele Informationen zum aktuellen Stand hat beispielsweise der GesamtVer-

band OfenBau (GVOB) auf der Website www.kachelofenwelt.de. Hier die wichtigsten Dinge, die man wissen sollte:

Keine generelle Stilllegung: Moderne Feuerstätten sind zukunftssicher

Die Anfang 2025 vollständig in Kraft getretenen Regelungen der Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) betreffen ausschließlich ältere Feuerstätten, die vor dem 22.

März 2010 in Betrieb genommen wurden und die aktuellen Emissionsgrenzwerte nicht einhalten. Moderne Kaminöfen, Kachelöfen oder Pelleöfen, die den strengen Grenzwerten entsprechen, können bedenkenlos weiter genutzt werden. Der Begriff „Kaminofen-Verbot“ steht dagegen für eine gezielte Maßnahme, mit der ältere, emissionsintensive Geräte durch effizientere und sauberere Alternativen ersetzt werden sollen.

Region (PM) Im Zeitalter des Smartphones und der Apps greifen vor allem ältere und gesundheitlich eingeschränkte Menschen dennoch gerne auf eine bewährte Technik zurück: den Hausnotruf. In Deutschland nutzen laut Bundesverband Hausnotruf mehr als 1,2 Millionen Menschen den einfachen roten Knopf, um im Notfall Hilfe zu rufen.

Der Erfolg dieses Klassikers beruht nach Ansicht von Malteser Mitarbeitenden auf drei Gründen: Erstens ist die Auslösung eines Alarms leicht – ein Druck auf den Knopf am Armband oder an der Halskette genügt, um eine Sprechverbindung aufzubauen. Zweitens ist der

kurze Ruf nach Hilfe oder das Sprechen etwas, was Menschen selbst in großer Not oft noch bewältigen können, um auf sich aufmerksam zu machen. Drittens ist Tag und Nacht ein auf Hilfe spezialisierter Ansprechperson erreichbar.

11.000 Notrufe gehen durchschnittlich jeden Tag in Deutschland bei den Hausnotruf-Anbietern ein. „Es geht darum, die Folgen eines Sturzes oder das plötzliche Auftreten einer Erkrankung schnell in den Griff zu bekommen“, beschreiben Malteser Mitarbeitenden denen die wichtigste Aufgabe für die Retter und Helfer in der Not. „Um Schmerzen, Unterkühlung, Dehydrierung oder auch einfach Angst zu

Warum der Hausnotruf so beliebt ist



vermeiden, hilft ein rasches Eingreifen.“ Ein Drittel der Notrufe zieht tatsächlich einen Einsatz vor Ort nach sich. Nachdem der Notrufknopf gedrückt

wurde, entsenden die fachkundigen Telefonisten dann professionelle Helferinnen oder Helfer, wie Hausnotruf-Mitarbeitende oder Rettungskräfte.

Ist vereinbart, dass Angehörige oder Nachbarn informiert werden sollen, geschieht auch das – „ganz so wie es die Situation erfordert“, berichten Malteser Mitarbeitende.

Von einer im Haus installierten Technik, die im Falle eines Notfalls die richtigen Maßnahmen in Bewegung setzen kann, ist man derzeit noch weit entfernt. Die Verbraucherzentrale empfiehlt zwar digitale Assistenzsysteme, sagt aber auch, dass sie nur „kleinere und größere Schwächen“ ausgleichen können. Vor allem ältere Menschen, die nicht mit Smartphone und digitalen Assistenzsystemen groß geworden sind, setzen für ihre Versorgung lieber noch auf den Menschen,

berichten Malteser Mitarbeitende aus ihrer Erfahrung mit Hilfesuchenden. Für die Nutzer sei es beruhigend zu wissen, dass die Malteser Notrufzentrale rund um die Uhr an allen Tagen im Jahr erreichbar ist.

Ein weiterer Vorteil des Hausnotrufs: Die Kosten des Basis-Tarifs werden auf Antrag und abhängig vom individuellen Unterstützungsbedarf von den Pflegekassen oftmals übernommen.

Zum Start ins neue Jahr bieten die Malteser den Hausnotruf jetzt einen Monat kostenfrei an. Nähere Infos gibt es unter www.malteser.de/hausnotruf oder telefonisch unter 0800 99 66 028 (kostenfrei, Mo-Fr 8-20 Uhr). (Foto: privat)

Brennendes Adventsgesteck verursacht Feuerwehreinsatz

Rauchmelder alarmieren frühzeitig die Nachbarn, keine Verletzten

Heusenstamm (NZH) Bereits am Samstagabend, 21. Dezember, um 23.06 Uhr alarmierte die zentrale Leitstelle des Kreises Offenbach in Dietzenbach die Heusenstammer Feuerwehren zu einem ausgelösten Rauchmelder mit wahrnehmbarem Brandgeruch in eine Wohnanlage an der Straße „Am Frankfurter Weg“ in den Westen der Schlossstadt. Es wurde zudem vermutet, dass sich noch jemand in der Wohnung aufhalten könnte, weshalb das Stichwort „Menschenleben in Gefahr“ ein größeres Aufgebot an Einsatzkräften zur Folge hatte. Beim Eintreffen der ersten Kräfte wenige Minuten nach der Alarmierung waren die Akustik der Rauchmelder sowie deutlicher Brandgeruch vor der Brandwohnung wahrnehmbar.

Es wurde über drei Wege versucht in die betroffene Wohnung zu gelangen – hierzu kamen auch tragbare Leitern sowie die Drehleiter zum Einsatz. In der betroffenen Wohnung brannte ein Adventsgesteck im Wohnzimmer und sorgte für eine enorme Rauchentwicklung. Das Feuer konnte binnen kürzester Zeit gelöscht werden und nach gründlicher Durchsuchung der Wohnung Entwarnung gegeben werden. Es befand sich glücklicherweise niemand zum Brandzeitpunkt in der Wohnung. Alle anderen Bewohner des Gebäudes verhielten sich umsichtig und blieben dadurch unverletzt.

Nachdem der Brandrauch aus dem Gebäude beseitigt war,



Einsatzmaßnahmen bei dem Wohnungsbrand in der Straße „Am Frankfurter Weg“. (Foto: FFW Heusenstamm)

konnten alle Bewohner wieder gegen kurz vor Mitternacht in ihre Wohnungen.

Wieder einmal zeigt sich wie wichtig Rauchmelder sind – durch das frühzeitige Melden des Brandes wurde niemand verletzt und es konnte größerer Schaden verhindert werden.

Insgesamt befanden sich über 40 Einsatzkräfte der Stadtteilerfeuerwehren Heusenstamm und Rembrücken sowie von Polizei, Rettungsdienst und dem Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes mit insgesamt zwölf Fahrzeugen bis gegen 0.30 am frühen Morgen des vierten Adventssonntags im Einsatz.

Die Feststellung von Brandursache sowie Schadenshöhe ist nun Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.

Es war bereits der dritte Ein-

satz für die Heusenstammer Feuerwehr an diesem Samstag.

In der Nacht von Freitag auf Samstag um 0.57 Uhr wurden die Feuerwehrfrauen und -männer zu einer brennenden Mülltonne in die Industriestraße gerufen. Es konnte ein erloschenes Feuer in einer Feuertonne auf einem Firmengelände ausgemacht und der Einsatz nach kurzer Zeit ohne weitere Tätigkeiten beendet werden.

Am Nachmittag um kurz vor 16 Uhr wurde Unterstützung bei einem größeren Wasserrohrbruch an einem Wohnhochhaus in der Lerchenstraße geleistet.

Nach fast drei Stunden Einsatzdauer konnte diese Einsatzstelle gegen 19 Uhr für die weiteren Maßnahmen an eine Tiefbaufirma und den Hausmeister übergeben werden.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Erben von Manfred

Manfred ist vor etwa 4 Wochen gestorben. Frauke und die Kinder sind traurig. Aber sie sind auch froh, dass sie diesen Ehemann und Vater hatten. Die Formaltäten sind in der Zwischenzeit geklärt, die örtliche Pietät hatte sich um Vieles gekümmert und weil Manfred in der Gemeinde sehr beliebt war, bekamen die Angehörigen auch sehr viel Unterstützung von allen Seiten. Die Beisetzung hat stattgefunden.

Nun suchen die Erben Unterstützung bei Krayer & Kollegen und buchen dort das Komplettpaket für Erben. Was im Einzelnen zu tun ist, wird individuell abgestimmt. Neben der Klärung erbrechtlicher und erbschaftsteuerlicher Fragen, der Erstellung eines Teilungsplans und der Erbaueinsetzvereinbarung kümmern wir uns gerne auch um alles andere, etwa die Räumung von Grundbesitz, den Verkauf Ihrer Immobilie, die Umschreibung von Verträgen und Ähnlichem.

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne. Ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenfrei.

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

Sparkasse Langen-Seligenstadt spendet übrige Weltspartagsgeschenke an Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der evangelischen Kirchengemeinde Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Die kleinen Kuscheltieresel schauen den Betrachter liebevoll mit ihren sanften Knopfaugen an. Daneben liegen bunte Sudoku-Bücher für Kinder sowie Springseile und Holzstapeltürme.

Die Geschenke, die am Weltspartag der Sparkasse Langen-Seligenstadt nicht vergeben wurden, spendete das regionale Finanzinstitut vor dem Heiligen Abend für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der evangeli-



Steffen Kapperer, Leiter Kommunikationsmanagement der Sparkasse Langen-Seligenstadt und Belinda Berthold-Walter, evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm. (Foto: privat)

schen Kirchengemeinde Heusenstamm.

„Wir freuen uns sehr, diese schöne Initiative mit unserer Spende zu unterstützen und dabei auf das Projekt aufmerksam zu machen“, unterstreicht Steffen Kapperer, Leiter des Kommunikationsmanagement der Sparkasse. „Weihnachten im Schuhkarton“ beschenkt Kinder in schweren Lebenssituationen. Selten haben diese Kinder in ihrem Leben ein Weihnachtsgeschenk erhalten.

Geburtstagskinder

12.01. Madlena Edenhäuser,	75 Jahre
13.01. Ingeburg Geiß,	90 Jahre
15.01. Werner Meier,	85 Jahre
15.01. Pia Stein,	85 Jahre
15.01. Ursula Litzkendorf,	75 Jahre
15.01. Heinz Engelhardt,	75 Jahre
17.01. Jürgen Viering,	70 Jahre
17.01. Angelo Iozzia,	70 Jahre

Diamantene Hochzeit

15.01. Gudrun und Michael Wulf

Minimalinvasiv zum Schultergelenkimplantat

Spezialist der Asklepios Klinik hält Vortrag rund um das künstliche Schultergelenk im Einhards in Seligenstadt

Seligenstadt (NZH) Millionen Menschen leiden in Deutschland unter degenerativem Gelenkverschleiß, also einer Arthrose. Betroffen hiervon ist nicht zuletzt auch das Schultergelenk. Schreitet die Arthrose voran, hilft in vielen Fällen nur noch ein künstliches Gelenk, um die Schmerzen zu besiegen. Dr. Klaus Eisenbeis, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt, berichtet im Januar bei einer Informationsveranstaltung über neueste Entwicklungen aus seinem Spezialgebiet. Im Fokus des Vortrags am Dienstag, 21. Januar, in der Einhards Eventlocation am



Chefarzt Dr. Klaus Eisenbeis (Foto: Asklepios)

Bahnhof in Seligenstadt stehen daher aktuelle Methoden zur individuellen operativen Behandlung der Schulterarthrose

In Deutschland ist die Arthrose sehr weit verbreitet. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um einen fortschreitenden Knorpelverlust, der zunehmend Gelenkschmerzen und Bewegungsbeeinträchtigungen verursacht. Im fortgeschrittenen Stadium können die Patienten häufig selbst einfachste tägliche Aufgaben nicht mehr in vollem Umfang verrichten. Zu Beginn der Arthrose schaffen konservative Therapien wie Physiotherapie noch Linderung. Schreitet die Arthrose voran, hilft in den meisten Fällen nur noch ein künstliches Gelenk, um die Schmerzen zu besiegen und die Beweglichkeit zurückzuerlan-

gen. Dr. Eisenbeis, Spezialist an der Asklepios Klinik Seligenstadt – einem Akademischen Lehrkrankenhaus der Goethe Universität Frankfurt – berichtet in seinem Vortrag über neueste Entwicklungen aus seinem Fachgebiet. Dabei wird Dr. Eisenbeis über Neuerungen bei der Implantationstechnik und der Nachbehandlung nach künstlichen Schultergelenken sprechen. Nach dem Vortrag steht der Referent für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

„Bei den Implantaten haben sich in letzter Zeit ganz wesentliche Verbesserungen ergeben. Heutzutage kann das Implantat

inzwischen fast immer durch eine muskelschonende Operation, im Bereich der Schulter zum Teil sogar über eine Gelenkspiegelung, eingebracht werden. In unserer Klinik werden solche minimalinvasiven Verfahren routinemäßig angewendet. Zudem ersetzen wir sehr selektiv und individuell ausschließlich den von der Arthrose zerstörten Gelenkabschnitt. Dies verkürzt

den Eingriff, verkürzt die Rehabilitation und macht damit die Wiederaufnahme von Beruf oder Sport rascher wieder möglich“, so Dr. Eisenbeis.

Die Veranstaltung findet am 21. Januar 2025 in der Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d in Seligenstadt statt, beginnt um 17 Uhr und wird ca. 90 Minuten dauern. Der Eintritt ist frei.

Apotheken-Notdienst

- 11.01. Apotheke am Buchhügel
Lichtenplattenweg 51, Offenbach, Tel.: 069/855920
- 12.01. Apotheke im Ring-Center
Odenwaldring 70, Offenbach, Tel.: 069/83836740
- 13.01. easyApotheke Dietzenbach
Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel.: 06074/4862110
- 14.01. Bieber Apotheke
Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel.: 069/894149
- 15.01. Tempelsee Apotheke
Brunnenweg 50, Offenbach, Tel.: 069/85003646
- 16.01. Central Apotheke
Berliner Straße 46, Offenbach, Tel.: 069/880869
- 17.01. Eulen Apotheke
Gustav-Heinemann-Ring 1 A, Dietzenbach, Tel.: 06074/812273

Der alte Lappen muss weg

Der ADAC erklärt, was es mit dem Führerscheinumtausch auf sich hat

Frankfurt (NZH) Jetzt geht es den letzten alten Papier-Führerscheinen an den Kragen. Autofahrer mit Geburtsjahr 1971 aufwärts sollten nun zügig handeln, wenn sie ihren „alten Lappen“ noch nicht getauscht haben. Die Frist dazu läuft am 19. Januar aus.

Papier-Führerscheine vor dem Aus

Betroffen davon sind diejenigen, die noch im Besitz eines grauen oder rosa Papier-Führerscheins sind. Ältere Kartenführerscheine, die vor Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen ab 2026 umgetauscht werden. Diese Regelung ist für alle

Autofahrer verpflichtend. Wer die Umtauschfrist verstreichen lässt, riskiert ein Verwarnungsgeld in Höhe von 10 Euro. Im Ausland kann es mit dem alten Führerschein zudem etwa beim Anmieten eines Fahrzeugs zu Problemen kommen.

Einzigste Ausnahme: Wer vor 1953 geboren wurde, muss seinen Führerschein - egal ob Papier- oder Scheckkartenführerschein - erst bis zum 19.01.2033 tauschen.

Hintergrund der Umtauschaktion ist eine EU-Richtlinie nach der alle Führerscheine künftig EU-weit fälschungssicher und einheitlich sein müssen. Zu-

dem sollen im Zuge der Reform alle Führerscheine in einer Datenbank erfasst werden, um Missbrauch zu vermeiden. In Deutschland ist gesetzlich geregelt, in welcher Reihenfolge Autofahrer ihre Führerscheine umtauschen müssen – wer wann dran ist, regelt ein zeitlicher Stufenplan. So sollen eine Überlastung der Behörden und lange Wartezeiten vermieden werden. Seit 2022 erfolgt der Umtausch nach Geburts- bzw. Ausstellungsjahr. Rund 43 Millionen Führerscheine müssen bis zum Jahr 2033 in fälschungssichere Exemplare umgetauscht werden. Wer, wann von dem

Umtausch betroffen ist, ist genau geregelt.

Führerscheinumtausch leicht gemacht

Die Fahrerlaubnis, also das Recht zum Führen bestimmter Kraftfahrzeuge wie Motorrad oder Pkw, bleibt auch nach dem Umtausch des Führerscheins bestehen. Zusätzliche ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind mit dem Umtausch des Pkw- oder Motorrad-Führerscheins nicht verbunden. Der Umtausch der Fahrerlaubnis kann bei der zuständigen Führerscheinzulassungsstelle beantragt werden. Für den Umtausch wird ein Ausweisdokument wie

Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto und der aktuelle Führerschein benötigt. Der Umtausch kostet rund 25 Euro. Dazu kommen die Kosten für das biometrische Passfoto. Neu ausgestellte Führerscheine sind auf 15 Jahre befristet – unabhängig von der Art der Fahrerlaubnis.

Ausnahmen bei Bus, Traktor und Lkw

„Besteht aufgrund der Führerscheinklasse eine besondere Verantwortung im Straßenverkehr zum Beispiel bei Schwerkraftfahrzeugen, Bussen oder Traktoren, dann können in Einzelfall noch weitere Dokumen-

te angefordert werden“, erklärt Wolfgang Herda, Verkehrsexperte des ADAC Hessen-Thüringen. Die Eintragung der Klasse T (Traktor) wird etwa nur auf Antrag und bei nachgewiesener Tätigkeit in der Land- oder Forstwirtschaft erteilt.

Lkw- oder Bus-Führerscheine unterliegen generell einer Befristung. Neuere Führerscheine müssen alle fünf Jahre verlängert werden. Wer noch eine alte Fahrerlaubnis der Klasse 2 hat, muss diese nach dem 50. Lebensjahr aktiv verlängern. Für die Verlängerung ist dann eine ärztliche Bescheinigung notwendig.

Warnhinweis „Nicht roh verzehren“ bei Leinsamen leicht zu übersehen

Verbraucherzentrale Hessen überprüft Sichtbarkeit von Warnhinweisen

Frankfurt (NZH) Leinsamen enthalten Blausäure, die sich beim Erhitzen verflüchtigt. Ab einem bestimmten Blausäuregehalt müssen Verpackungen deshalb den Warnhinweis tragen: „Nur zum Kochen und Backen verwenden. Nicht roh verzehren!“ Die auf eine Verbraucherbeschwerde folgende Marktstichprobe der Verbraucherzentrale Hessen zeigt: Der Hinweis wird nicht immer deutlich sichtbar und lesbar abgebildet.

Die Verbraucherschützerinnen überprüften bei 23 Verpackungen mit ganzen und geschroteten Leinsamen, wie gut der vorgeschriebene Warnhinweis

zu erkennen ist. Verpflichtende Angaben müssen laut Lebensmittelinformationsverordnung an einer gut sichtbaren Stelle deutlich wahrnehmbar, gut lesbar und unverdeckt abgebildet werden.

Elf von 23 Produkten mit Optimierungspotenzial

„Elf Produkte und damit fast die Hälfte der geprüften Verpackungen erfüllen diese Anforderungen nach unserer Ansicht nicht“, sagt Lisa Scholz von der Verbraucherzentrale Hessen. In sieben Fällen steht der Warnhinweis ungünstig am äußeren Rand des Haupt-sichtfelds. Eines davon trägt den Schriftzug eher am Boden der Verpackung. Auf zwei Pro-

dukten steht der Warnhinweis hochkant in kleiner Schrift am äußersten seitlichen Rand der Verpackung und ist so nach Einschätzung der Verbraucherzentrale Hessen leicht zu übersehen.

Drei der elf Verpackungen zeigen Jogurt oder Müsli mit frischem Obst und Leinsamen. „Solche Abbildungen können den Eindruck erwecken, das Produkt sei für den Rohverzehr geeignet“, sagt Scholz. In vier Fällen beeinträchtigen Grafiken hinter dem Warnhinweis die Lesbarkeit.

Zwölf Produkte tragen einen vergleichsweise gut sichtbaren, kontrastreichen Warnhinweis im Hauptsichtfeld. Lediglich

eine größere Schrift wäre aus Sicht der Verbraucherzentrale bei fast allen der 23 Verpackungen wünschenswert.

Warnhinweis muss auf einen Blick erkennbar sein

Leinsamen sind eine beliebte Zutat für rohe Speisen wie Müsli oder Jogurt. Es muss für Verbraucherinnen und Verbraucher daher klar ersicht-lich sein, wenn das Produkt wegen des erhöhten Blausäuregehalts nur erhitzt verzehrt werden sollte. „Damit der Warnhinweis seinen wichtigen Zweck der Warnung erfüllen kann, muss dieser deutlich wahrnehmbar, kontrastreich und unverdeckt im Hauptsichtfeld der Verpackung abgebildet werden“, for-

dert Scholz.

Hintergrund

Leinsamen enthalten Stoffe, aus denen nach dem Verzehr giftige Blausäure entstehen kann. Zu viel Blausäure kann zu Kopfschmerzen, Atemnot oder Schwindel führen, in schweren Fällen sogar zu Koma oder Tod. Laut einer EU-Verordnung dürfen Leinsamen maximal 150 mg Blausäure pro Kilogramm enthalten. Bei höheren Blausäuregehalten bis maximal 250 mg pro Kilogramm Leinsamen, müssen Hersteller folgenden Warnhinweis im Hauptsichtfeld der Verpackung anbringen: „Nur zum Kochen und Backen verwenden. Nicht roh verzehren!“

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Impressum

NEUE ZEITUNG

HEUSENSTAMM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,

Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,

Oberthausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Ich suche eine neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren und kenne mich mit Menschen, aus die Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer Langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ **06157/8085654 o. 0176/11199111**

A. G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise! Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/ 7187 2306
06258/5089921

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151/ 71872306, 06258/5089921

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN ☀
...da kommt Freude auf!

JETZT STAATLICHE FÖRDERPROGRAMME NUTZEN!

06184-992960
Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold www.thermosun.de
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

Zur Pflege der Außenanlage suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, gerne auch Rentner/in, auf MINIJOB-Basis
Siemes Schuhcenter
Boschring 2-6/63329 Egelsbach;
AZ: 08:00 - 09:30 Uhr, Bewerbung bitte tel. unter 02452 1571494

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschatzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Ein guter Vorsatz, der Freude bringt
Werden Sie Teil eines Bürgerbus-Teams!

Auch im neuen Jahr sind die Bürgerbusse wieder in vielen hessischen Orten unterwegs. Ein Bürgerbus sorgt dafür, dass vor allem ältere und weniger mobile Menschen weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Der Bus bringt seine Fahrgäste stets zuverlässig ans Ziel. Ob Arztbesuche, Einkaufen im Supermarkt oder Kulturgenuss, der Einsatzzweck ist breit gefächert. Möglich wird dies, dank freiwilliger Fahrerinnen und Fahrer, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass Mobilität und Nachbarschaftshilfe dort stattfinden, wo sie dringend gebraucht werden. Bürgerbusse machen das Leben ein gutes Stück leichter und stärken die Gemeinschaft. Die Fahrerinnen und Fahrer werden für ihren Einsatz mit einem Lächeln und Freude im Gesicht der Fahrgäste belohnt, kurz gesagt: Dankbarkeit erfAHREN, Freude teilen. In Hessen ist der Bürgerbus ein Gemeinschaftsprojekt

des Hessischen Verkehrsministeriums und der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“.

Starten Sie mit einem guten Vorsatz ins neue Jahr und machen Sie bei einem Bürgerbus-Team mit! In Hessen gibt es über 100 Einsatzzorte und alle Teams freuen sich über Verstärkung. Setzen Sie ihre wertvolle Freizeit sinnstiftend ein und ihre Vorsätze in die Tat um. Alle Informationen und den Bürgerbus in ihrer Nähe finden Sie unter **www.buergerbus.info**.



Steigen Sie bei uns ein!
www.buergerbus.info

BürgerBus
Hessen

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Heidrun, 75 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin eine hübsche, ruhige Frau, ich koche für mein Leben gern und mag Ausflüge mit meinem Auto, aber auch die häusliche Gemütlichkeit. Seit kurzem bin leider verwitwet, ich suche ernsthaft pv einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Lassen Sie uns bitte alles weitere telefonisch besprechen. ☎ 0151 - 62913879

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar ☎ 06158/6086991, 0173/3087449

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.

24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten!

(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

myjob.de
Mein Job & Ich

Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren



AYLUX®
SONNENSCHUTZSYSTEME

Guter Vorsatz

20% RABATT AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER

20% RABATT AUF ALLE GLAS-SCHIEBEELEMENTE

20% RABATT AUF DIE MONTAGE

20% RABATT

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
BSP. ARONA 5X3m
4.617€ **3.693€**
inkl. 19% MwSt.

Schneelastzone 2 - 0,85kN/m²

Bei Vorlage der Anzeige 20% in Ihrer Aylux Filiale sichern!

*gültig bis zum 01.02.2025 nur in der Filiale
*zzgl. Montagekosten
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
*Abb. ähnlich

AYLUX FRANKFURT
★★★★★ 4,8
Assar-Gabrielsson-Straße 15
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 - 845 65 50
E-Mail: frankfurt@aylux.de
www.aylux.de

MADE IN GERMANY

CE



SCAN ME

Das Asklepios Pflegeportrait Rhein-Main

Mihaela Unianu - Pflegefachkraft und angehende Stationsleitung

Langen (NZH) „Der Anfang war sehr schwer, aber mit viel Motivation und Durchhaltevermögen habe ich es geschafft“. Mihaela Unianu ist Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Asklepios Klinik in Langen. 2017 kam sie aus Rumänien nach Deutschland. Zuvor hat sie in ihrer Heimat ein Vollzeitstudium an der Universität für Medizin und Pharmazie in Craiova, Fakultät für Hebammen und ärztliche Pflege absolviert und dort 2015 erfolgreich abgeschlossen. „Meine Qualifikation wurde hier gleich anerkannt, da die Ausbildungsinhalte des Studiums den Anforderungen als Gesundheits- und Krankenpflegerin in Deutschland entsprach. Die Sprachqualifikation habe ich auch bereits in Rumänien absolviert und auf B2-Niveau abgeschlossen“, berichtet Unianu.

Nun arbeitet sie auf einer kardiologischen Normalstation und ist dort als stellvertretende Stationsleitung eingesetzt. „Ich wollte weiterhin Herausforderungen und mich persönlich weiterentwickeln. Die posi-

ven Rückmeldungen aus meinem Team haben mich dann motiviert diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen“.

Auf der 34 Betten umfassenden Station vertritt sie seit nunmehr als 2 Jahren die Stationsleitung. Neben Dienst- und Einsatzplänen gehören die Organisation der Station und die Sicherstellung der Dokumentation zu den zusätzlichen Aufgaben neben der Versorgung der Patienten. Aber auch die Führung der Mitarbeitenden auf der Station ist Teil ihrer Arbeit. Dies geht von der individuellen Entwicklung der Kolleginnen und Kollegen bis hin zum Lösen von Konflikten und Problemen.

„Manchmal muss man sich einschalten, wenn zum Beispiel Angehörige nicht verstehen, dass unsere Pflegekräfte nur sehr bedingt Auskunft geben dürfen. Dann muss man vermitteln und an die richtigen Personen verweisen“, berichtet Unianu. „Von Patienten wird uns oft rückgemeldet, dass wir gut organisiert seien, unser Pflegepersonal gut qualifiziert

sind und viel Einfühlungsvermögen haben“.

Nun steht der nächste Karriereschritt an. Ab November soll Unianu die Weiterbildung zur Leitung einer Station absolvieren. Mit 720 berufsbegleitenden Theoriestunden und einem Zeitraum von ca. 14 Monaten wird sie umfassend auf die verantwortliche Leitung einer Station vorbereitet. „Für die Aufgabe braucht es an Erfahrung, Organisations- und Teamgeist, Verständnis und viel Geduld“, rät Unianu Kolleginnen und Kollegen, die ähnliches anstreben und konzentriert sich nun darauf, diese Eigenschaften um die notwendige Qualifikation zu erweitern.

Mit über 160 Standorten bundesweit bieten die Asklepios Kliniken ein umfassendes Spektrum an Versorgungsangeboten und zahlreichen Einsatzmöglichkeiten für qualifizierte Pflegekräfte an. Auch die Kliniken im Rhein-Main-Gebiet, mit den Standorten in Langen, Lich, Seligenstadt und Wiesbaden, bieten herausragende Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten im Pflegebereich.



Frank Schmitz, Koordinator für Fachkräftegewinnung und -sicherung, betont: „Durch unsere Bildungszentren bietet Asklepios nicht nur eine umfassende Ausbildung, sondern auch maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungsangebote. So werden Pflegekräfte optimal auf die vielfältigen Herausforderungen vorbereitet. Freistellungen und Kostenübernahmen unterstützen sie dabei bestmöglich.“ Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Interessenten auf der Homepage <https://www.asklepios.com/>.

(Foto: Asklepios)

Anzeige

Lieber Durchatmen als Dauerhusten

Die Ansteckungsgefahr mindern und schneller gesund werden

(djd.) Husten ist lästig – und gerade in der kalten Jahreszeit wieder allgegenwärtig. Auch das Robert Koch-Institut stellt fest: Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen liegt zurzeit auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Und wird beim Husten Schleim produziert, weckt das bei vielen die Angst vor einer Ansteckung. Zu recht? Zunächst einmal erfüllt Husten eine wichtige Funktion. Er befreit die Atemwege von Fremdstoffen und überschüssigem Schleim. Bei der natürlichen Reinigungsfunktion befördern feine Härchen (Zilien) das Sekret aus den Bronchien in Richtung Rachen. Kräftige Luftstöße, die fast Schallgeschwindigkeit erreichen, un-

terstützen diesen Prozess. Mit dem Schleim werden auch die Erreger aus den Atemwegen transportiert.

Husten nicht unterdrücken

„Es ist wichtig, diesen produktiven Husten nicht zu unterdrücken, denn die Viren oder Bakterien müssen die Atemwege verlassen, um eine längerfristige Infektion zu vermeiden. Deshalb gilt es, den Körper auch medikamentös beim Abhusten des Schleims zu unterstützen“, erklärt Prof. Ralph Mösges, HNO-Spezialist aus Köln. Während der Husten dem Körper also hilft, schadet er gleichzeitig dem Umfeld: Ein einziger Hustenstoß kann bis zu 3.000 kleine Tröpfchen

freisetzen, die Viren enthalten. Vor allem in geschlossenen Räumen können diese winzigen Partikel bis zu zwei Stunden als Aerosole in der Luft verbleiben und andere infizieren. Um den Husten zu lindern und gleichzeitig die Genesung zu fördern, wird unter anderem der Wirkstoff Ambroxol, etwa in Mucosolvan, empfohlen. Heilen und andere schützen

„Ambroxol hat zahlreiche positive Effekte auf die kranke Lunge“, erklärt Prof. Thomas Herdgen, Pharmakologe aus Kiel. „Es löst zähen Schleim auf und erleichtert das Abhusten, verbessert die Belüftung der Lunge und wirkt entzündungshemmend.“ Experimen-

te Studien zeigen zudem, dass es Erkältungsviren hemmen kann. Auch die Dauer des Hustens kann Untersuchungen zufolge um zwei Tage verkürzt werden. Und wer schneller gesund ist, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch sein Umfeld. Mehr Tipps rund um das Thema gibt es unter www.mucosolvan.de. Generell sollten Betroffene den Kontakt mit anderen meiden, immer in ein Taschentuch oder die Armbeuge husten und sich häufig die Hände waschen. Um einen akuten Hustenanfall in der Öffentlichkeit zu stoppen, ist es zudem sinnvoll, Mentholbonbons oder Lutschpastillen parat zu haben – das befeuchtet die Schleimhäute und beruhigt.

Fürsorge –
bei uns stets im Programm

Ihr Bestattungshaus
in Heusenstamm

06104 / 25 45
www.pietaet-sattler.de

PIETÄT SÄTTLER
S. Kirchner Bestattungen
Heusenstamm

Kath. Kirchen Heusenstamm

Samstag, 11. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

18.15 Uhr: Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron

Sonntag, 12. Januar

09.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia Heusenstamm

11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron Heusenstamm

18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Montag, 13. Januar

17.00 Uhr: Lourdesgebet Kirche St. Cäcilia

Dienstag, 14. Januar

9.00 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

Mittwoch, 15. Januar

7.00 Uhr: Ökumenische Morgenmeditation Kirche St. Cäcilia

16.00 Uhr: Rosenkranzgebet Marienkapelle

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet Kirche Mariä Opferung

18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Donnerstag, 16. Januar

8.30 Uhr: Gebetskreis Maria Königin des Friedens Kirche Maria Himmelskron

9.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Freitag, 17. Januar

12.00 Uhr: Eucharistische Anbetung Kirche Maria Himmelskron

18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Samstag, 18. Januar

17.15 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

18.15 Uhr: Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron

11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Gospelchor-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Heusenstamm (NZH) Am Samstag, 25. Januar, 10-14 Uhr findet der Workshop im Familienzentrum, Leibnizstraße 57 in Heusenstamm statt.

Am Sonntag, 26. Januar, bringen wir das Gelernte um 10 Uhr im Gottesdienst in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche, Frankfurter Straße 80 in Heusenstamm, zu Gehör.

Wirklich jeder, egal welchen Alters und welcher Vorkenntnisse (oder auch gar keine Vorkenntnisse) sind sehr herzlich willkommen!

Geleitet wird der Workshop von David-Christian Sixt. Er studiert an der HfMDK Frank-

furt Musik auf Lehramt für Gymnasien mit Schwerpunkt Chorleitung. Den Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Heusenstamm leitet er seit 2019. Des Weiteren singt er in zahlreichen Chören und Ensembles, wie z.B. dem „Kammerchor der HfMDK Frankfurt“ und dem Projektchor „MainVokal“ und der Acapella Band „4xDelay“.

Anmeldung unter: kirchengemeinde.heusenstamm@ekhn.de. Kosten: 5 Euro pro Person (Unterstützung ist möglich, dazu bitte Pfarrerin Corinna Klodt anschreiben: Corinna.Klodt@ekhn.de).

ANZEIGE

Punkte, Prämien, PAYBACK

Jetzt bei Netto Marken-Discount punkten

Netto Marken-Discount ist jetzt Partner des größten und beliebtesten Bonusprogramms PAYBACK.

Mehr punkten, mehr sparen:

Netto-Kundinnen und Kunden können sich zahlreiche Einkaufsvorteile in den bundesweit rund 4.350 Filialen sichern. Mit rund 5.000 Artikeln verfügt Netto über die größte Lebensmittelauswahl in der Discountlandschaft. Neben den über 700 weiteren PAYBACK Partnerunternehmen ist nun auch bei Netto in den Filialen, im Netto-Onlineshop und bei Netto Reisen das Sammeln von Punkten möglich.

So funktioniert's: Punkte mit der Netto-App, der PAYBACK App oder der PAYBACK Karte sammeln und diese zum Beispiel direkt beim Bezahlen an der Kasse einlösen oder online gegen attraktive Prämien tauschen.

Sparen mit Coupons: Vor dem Einkaufen immer Coupons aktivieren und noch mehr sparen! Zum Start der Partnerschaft bieten Netto

und PAYBACK Kundinnen und Kunden Coupons von bis zu 15-fachen Punkten für den Einkauf. Im Netto Online-Shop kann mit Coupons 11-fach gepunktet werden und auf netto-reisen.de gibt es bei ausgewählten Angeboten 10-fache Punkte.



Aktionshaus und Antiquitäten

Machen Sie Ihre Raritäten zu Bargeld!

Jetzt auch in Rodgau-Jügesheim · Eine einmalige 5-Tages-Aktion

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonabschluss!
Ankauf von Pelzen aller Art*
Wir zahlen bis zu 5000,- € für Ihren Pelz
*Pelzankauf nur in Verbindung mit Gold

Ankauf von:
• Ringen • Ketten • Goldschmuck • Altgold • Bruchgold • Weißgold
• Zahngold (auch mit Zahn) • Silber • Silberbesteck • Nähmaschinen • Silberschmuck
• Bernstein • Münzen • Platin • Zinn • Uhren • Diamanten • Modeschmuck
• Alten Gemälden • Militaria • und vielem mehr

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis 100km)

Geschäftszeiten:
Mo. - Sa. 09.00 bis 16.00 Uhr

Wir zahlen zur Zeit bis zu 90€*
* EURO pro Gramm
Ankauf von hochwertigen Uhren wie Rolex, Breitling, Ebel Omega etc. gerne auch defekt.

Lederhosen
Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort

Geweihede aller Art
Zinn aller Art
Bernstein
Tafelsilber aller Art
Zahngold
Orden/Militaria aller Art
Münzen & Barren (Gold & Silber)
Ankauf von Porzellan

Montag Jan. 13 2025
Dienstag Jan. 14 2025
Mittwoch Jan. 15 2025
Donnerstag Jan. 16 2025
Freitag Jan. 17 2025

Bisam • Persianer • Zobel • Nerze
Fuchspelze aller Art • Nutria • Chinchilla

Hochstädter Str. 16 • 63110 Rodgau-Jügesheim • 06106 - 27 72 112 • 0178 - 41 47 770

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 50,- €*
*bei Verkauf

Arbeitsmarkt zunehmend unter Druck

Der hessische Arbeitsmarkt im Dezember

Frankfurt (NZH) Mit einem Jahresdurchschnitt von knapp 195.000 Arbeitslosen schließt der hessische Arbeitsmarkt 2024 mit einem höheren Schnitt als vor einem Jahr ab. Im Jahr 2023 waren es rund 181.000 Arbeitslose. Zum Jahresende ist die Arbeitslosigkeit in Hessen gestiegen. Im Dezember waren rund 194.300 Menschen arbeitslos gemeldet, rund 1.400 (+0,7 Prozent) mehr als im November und mit rund 11.250 Personen deutlich mehr als im Vorjahr (+6,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 5,5 Prozent. Die Zahl der freien Stellen ist gegenüber dem Vormonat erneut gesunken (-1.115 Stellen; -2,3 Prozent). „Die schwache wirtschaftliche Entwicklung hat auch den Arbeitsmarkt in Hessen erreicht,“ sagte Eckart Schäfer, Geschäftsführer Operativ der Regionaldirektion Hessen. Aktuell liegt die Arbeitslosigkeit um rund 6 Prozent oder fast 11.300 Frauen und Männer über dem Vorjahresniveau. Die Lage bleibt herausfordernd: „In den vergangenen 4 Monaten verharrte die Arbeitslosenquote in Hessen bei 5,5 Prozent. Daraus wird deutlich, wie gering die Bewegung am Arbeitsmarkt ist. Unternehmen suchen schon im zweiten Jahr in Folge deutlich weniger Arbeitskräfte als in wirtschaftlich starken Zeiten. Das betrifft die Besetzung von ausgeschriebenen Stellen wie auch die Ein-

richtung neuer Arbeitsplätze. Wer arbeitslos wird, hat es deshalb schwer, wieder einen neuen Job zu finden. Wir erwarten, dass die Arbeitslosigkeit auch zu Beginn des neuen Jahres steigen wird.“ Der Arbeitsmarktexperte hob hervor, dass es trotzdem viele Chancen am Arbeitsmarkt gebe: „Zwar setzen sowohl die konjunkturelle Schwäche, als auch die Transformation in der Wirtschaft den Arbeitsmarkt unter Druck, dennoch werden trotz der schwachen wirtschaftlichen Dynamik weiter Fachkräfte gesucht. Denn nur mit qualifiziertem Personal kann es gelingen, die anstehenden Aufgaben der Digitalisierung und des Strukturwandels zu bewältigen. Die Agenturen für Arbeit stehen in dieser Situation allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie auch Unternehmen, die nach Lösungen suchen, verlässlich zur Seite und bieten viele Unterstützungsmöglichkeiten.“ **Arbeitslosigkeit in Hessen: Quote zum vierten Mal in Folge bei 5,5 Prozent** Im Dezember sind die Arbeitslosenzahlen in Hessen gestiegen. Im Berichtsmonat waren 194.337 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das waren 1.444 (+0,7 Prozent) mehr als im November und 11.246 (+6,1 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote blieb im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 5,5 Prozent. Im Dezember 2023 lag

die Quote noch bei 5,3 Prozent. Saisonbereinigt stieg die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat erneut um weitere 1.000 Personen an. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit betraf fast alle betrachteten Personengruppen. Die Ausnahme bildeten junge Menschen unter 25 Jahre (-0,4 Prozent), Frauen (-0,1 Prozent) sowie Langzeitarbeitslose (-0,1 Prozent). Die Unterbeschäftigung, die auch Personen in entlastenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und in kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit mitzählt, belief sich im Dezember 2024 auf 252.923 Personen. Das waren rund 10.160 (+4,2 Prozent) mehr als vor einem Jahr. **Entwicklung in den Rechtskreisen: Anstieg der Arbeitslosigkeit vor allem im SGB III** Im Berichtsmonat zählten insgesamt 66,5 Prozent (129.250) aller Arbeitslosen in Hessen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung/Bürgergeld). Das sind +0,1 Prozent mehr als im Vormonat und +2,4 Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahr. Zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) gehörten 33,5 Prozent (65.087) aller Arbeitslosen. Das sind +2,0 Prozent mehr als im November. Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl der Arbeitslosen im SGB III um 14,5 Prozent. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber Dezember 2023 ist damit zu knapp drei Viertel auf den Rechtskreis SGB III zurück-

zuführen. **Offene Stellen: Arbeitskräftenachfrage weiter rückläufig** Der Stellenbestand der hessischen Agenturen liegt mit 47.139 offenen Stellen noch über dem Vorjahresniveau (+3,9 Prozent). Der Stellenzugang im Dezember lag mit rund 8.100 gemeldeten Stellen deutlich unter dem Vorjahreswert: -12,3 Prozent. Zum Vormonat ist ebenfalls ein Rückgang zu verzeichnen (-7,4 Prozent). **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung: 17.600 Beschäftigungs-verhältnisse mehr als im Vorjahr** Der hochgerechnete vorläufige Wert der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten belief sich im Oktober 2024 auf 2.791.200 Personen. Damit ergibt sich ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 17.600 (+0,6 Prozent) sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Wie die Monate zuvor liegt Hessen damit über der Entwicklung des Bundes. Den deutlichsten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr musste erneut die Arbeitnehmerüberlassung (-6,8 Prozent) verzeichnen. Leicht rückläufig war die Beschäftigung im Baugewerbe (-1,5 Prozent), in Information und Kommunikation und Verarbeitendem Gewerbe (beide -1,4 Prozent) sowie dem Kunst- und Kultursektor (-1,3 Prozent). Die Mehrzahl der Branchen wies gegenüber dem Vorjahr weiterhin einen Beschäfti-

gungszuwachs auf. Unter anderem: Öffentliche Verwaltung (+2,8 Prozent), Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen (+2,7 Prozent), Heime und Sozialwesen (+2,6 Prozent), Bergbau, Energie und Wasserversorgung (+2,5 Prozent), Immobilien, freiberuflich, wissenschaftlich u. techn. Dienstleistungen (+2,4 Prozent), Erziehung und Unterricht (+2,3 Prozent), Gesundheitswesen (+2,2 Prozent). **Entwicklung in den Regionen: Arbeitslosenquote in**

2 Kreisen unter 4 Prozent Weiterhin weisen zwei hessische Kreise aktuell eine Arbeitslosenquote unter vier Prozent auf. An der Spitze steht weiterhin der Landkreis Fulda (3,5 Prozent) gefolgt vom Kreis Hersfeld-Rotenburg (3,9 Prozent). Die höchsten Quoten weisen die Städte Offenbach (9,3 Prozent), Kassel (8,5 Prozent), Wiesbaden (7,9 Prozent), Frankfurt (6,5 Prozent), sowie der Landkreis Groß-Gerau (6,4 Prozent) auf.

myjob.de
Die Jobsite mit dem Social Media Boost

Mitarbeiter finden
Job suchen
Jobmailer abonnieren

Rhein Main Verlag

Michael Pelz
Verkaufsleiter
0151/40249692 | michael.pelz@rheinmainverlag.de

Gesundheit

ANZEIGE

SCHEIDENFLORA IM FOKUS

Was Frauen über das Vaginalmikrobiom wissen sollten

Das Vaginalmikrobiom, auch als Scheidenflora bekannt, rückt zunehmend in den Fokus der Wissenschaft. Die normale Scheidenflora wird hauptsächlich von Laktobazillen dominiert – anders jedoch bei Frauen, welche häufig unter Infektionen im Intimbereich leiden. Wissenschaftler konnten nachweisen¹, dass bei ihnen die Scheide durch eine zu geringe Vielfalt und Vielfalt an Laktobazillen bevölkert wird. Sogenannte Mikrokulturenpräparate versprechen Abhilfe und könnten die Anzahl und Vielfalt von Laktobazillen im Vaginalmikrobiom erhöhen.² **Experten empfehlen, auf diese 3 Qualitätskriterien zu achten:**

1. Eine hohe Vielzahl an Lactobacillusstämmen unterschiedlicher Gattungen.
2. Eine hohe Dosierung der koloniebildenden Einheiten (KBE).

3. Die parallele Stärkung der Vaginalschleimhaut in ihrer Struktur und Funktion, z.B. durch Vitamin B2.

Gesundheitsexperten sind überzeugt Ein neues Mikrokulturenpräparat aus dem in wissenschaftlichen Kreisen hoch angesehenen Hause Kijimea begeistert Anwender und Ärzte gleichermaßen. Es erfüllt alle drei Qualitätskriterien auf außerordentliche Weise. In Kijimea FloraCare sind ganze 33 Laktobazillenstämme enthalten, in einer besonders hohen Dosierung: Jede Kapsel enthält nicht weniger als 10 Milliarden sogenannte koloniebildende Einheiten, also vermehrfähige Bakterien. Außerdem enthält Kijimea FloraCare weitere wertvolle Mikronährstoffe wie Vitamin B2, das zur Erhaltung normaler Schleimhäute (z.B. der Vaginalschleimhaut) beiträgt.



Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingeroostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel



„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)

der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können. **Natürlich wirksam und gut verträglich** Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf

den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen. **Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.**



¹Machado, A., Foschi, C., & Marangoni, A. (2022). Editorial: Vaginal dysbiosis and biofilms. *Frontiers in Cellular and Infection Microbiology*, 12. <https://doi.org/10.3389/fcimb.2022.976057> • ²de Vrese, M., Laue, C., Papazova, E., Petricevic, L., & Schrezenmeir, J. (2019). Impact of oral administration of four Lactobacillus strains on Nugent score – systematic review and meta-analysis. *Beneficial microbes*, 10(5), 483-496. <https://doi.org/10.3920/BM2018.0129>

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de